

Rettungsbemühungen um die Brüderstraße 7



Seit mehreren Jahren schon ist das Schicksal des Renaissancehauses Brüderstraße 7 ungewiss. Der derzeitige Eigentümer hatte den Abriss des Baudenkmals beantragt, scheiterte damit aber bei der Oberen Denkmalschutzbehörde im Landesverwaltungsamt. Mit der Klage des Eigentümers gegen diese Entscheidung befasst sich nun das Verwaltungsgericht Halle in einer öffentlichen Verhandlung am 29. 10., 11:00 Uhr.

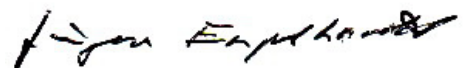
Der Abriss des Denkmals wäre ein sehr empfindlicher Verlust für die halesche Denkmallandschaft, handelt es sich doch um eines der letzten erhaltenen Fachwerkhäuser aus dem 16. Jahrhundert in Halle. Daher kämpft der Arbeitskreis Innenstadt e.V. seit Jahren um die Rettung des Hauses und ist bereit, es dem Eigentümer zu dem von ihm selbst ermittelten Verkehrswert abzukaufen. Ein notarielles Angebot darüber liegt dem Eigentümer vor, die Finanzierung ist dank zahlreicher Unterstützer gesichert. Es besteht damit eine realistische Möglichkeit zur Erhaltung des Denkmals. Das öffentliche Interesse daran zeigte sich erneut am Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013, als der Arbeitskreis Innenstadt einen Informationstag zu den Baudenkmalen in der Brüderstraße veranstaltet hat.



Henryk Löhr



Christian Feigl



Jürgen Engelhardt

Vorstand

Halle, den 24. Oktober 2013